

„Richtfest“ im Heugraben

Ende September sollen 58 Wohnungen fertig sein

■ Von Thorsten Wroben
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Kreuztal.
Im Areal Heugraben in der Kreuztaler Innenstadt sollen Ende September insgesamt 58 neue Wohnungen fertiggestellt sein (der SIEGERLANDKURIER berichtete).

Nachdem der erste Bauabschnitt mit 17 Wohnungen sehr positiv verlief, zeigten sich die Verantwortlichen beim „Richtfest“ zum zweiten Bauabschnitt mit vier weiteren Häusern und 41 Wohnungen an der Siegener Straße jetzt ebenfalls sehr zufrieden mit den Baufortschritten.

Bauherr Friedhelm Runkel von Runkel Treubau konnte den Gästen mitteilen, dass bereits 34 der 41 Wohnungen fest vergeben seien, für die restlichen sieben werden noch Käufer gesucht.

Nachdem die Bauarbeiten für den zweiten Abschnitt im Mai 2017 begonnen hätten, sei die Fertigstellung der modernen Stadthäuser, die barrierefrei sind, für Ende September geplant.

Es handelt sich dabei um einen Wohnungsmix mit 54 bis 120 Quadratmeter Fläche. Die Architektur der Objekte in Südwestausrichtung ist dabei am Sonnenlicht orientiert. Die Wohnhäuser haben je drei Geschosse, zuzüglich eines Staffelgeschosses im vorderen Bereich. Im rückwärtigen Raum wird bei den weiteren Objekten jeweils auf ein Geschoss pro Gebäude verzich-



Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.) Architekt Stephan Almasi (Architekturbüro Almasi und Stein Planungsgruppe Siegen), Immobilienmanager Simon Flick (Flick Treuconsult Immobilien GmbH & Co. KG), Bauträger Friedhelm Runkel, die Käufer Birgit und Lothar Heider (Fellinghausen) und Kreuztals Bürgermeister Walter Kiß.

Foto: Thorsten Wroben

tet, so dass alle zentrumsnahen Wohneinheiten eine gute Sonnenausrichtung erhalten. Zwischen den Häusern soll später noch ein grüner Innenhof entstehen. Für die Bewohner wird eine Tiefgarage exklusiv zur Verfügung stehen. Runkel, der auch auf das moderne Energiekonzept einging, dankte den Käufern für ihr Vertrauen und den Behörden für die „sehr gute Zusammenarbeit“.

Dies sei „nicht selbstverständlich“. Um das von der Stadt Kreuztal propagierte Innenstadtkonzept umzusetzen, „müssen auch Menschen wohnen in der Innenstadt“, so Kreuztals Bürgermeister Walter Kiß.

Mittlerweile ist auch im letzten der vier von der Archi-

tektengemeinschaft Almasi und Stein Planungsgruppe und Werner Seelbach geplant.

ten Häuser das Dach eingedichtet sowie die Fenster eingebaut.



Die Wohnanlage am Heugraben in einer Visualisierung.

Grafik: Flick Treuconsult